

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages Ahrweiler

am

Wochentag	Datum
Freitag	25.04.1997

Übersicht

über die vom Kreistag des Kreises Ahrweiler in seiner 11. Sitzung am 25.04.1997 gefaßten Beschlüsse:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluß-Nummer
	Öffentliche Sitzung	
1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift vom...	
3	Öffentlicher Personennahverkehr: Situationsbericht Buskonzept 1998 - Koordinierung der Umsetzungsräume und Verschiebung im Umsetzungsraum III	
4	Sanierungskonzept (Haushaltssicherungskonzept) für den Wasserversorgungszweckverband Eifel-Ahr	
5	Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems; Bericht für das Jahr 1996	
6	Projekt "Arbeit statt Sozialhilfe": Information des Kreistages über die Aktivitäten in den Jahren 1995 und 1996 und deren finanzielle Auswirkungen	
7	Mitbestimmung und Mitgestaltung; Politische Jugendbildung im Landkreis Ahrweiler	
8	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 1996	
9	Ersatzwahl für den Schulträgerausschuß	
10	Änderung der Geschäftsbereiche der leitenden staatlichen Beamtin und der leitenden kommunalen Beamten	
11	Abfallwirtschaft im Kreis Ahrweiler: Beratung und Beschlußfassung über das weitere Vorgehen in der Deponiefrage	
12	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung	
13	Einwohnerfragestunde	

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn** : 15.35 Uhr
2. Ende der Sitzung : 18 .00 Uhr
3. Ort der Sitzung : **Sozialraum, Wilhelmstr., 53458 Bad Neuenahr-Ahrweiler**

4. Anwesend waren die Mitglieder :

Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
 Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
 Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
 Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)
 Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
 - kam im Verlauf der Beratung zu TOP 3 -
 Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
 Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
 Frick, Rudi, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 - kam im Verlauf der Beratung von TOP 3 -
 Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Gemein, Franz-Josef, Remagen-Kripp (CDU)
 Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
 Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
 - abwesend bei TOP 11 -
 Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
 Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
 Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
 Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 - kam im Verlauf der Beratung von TOP 4 -
 Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
 Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
 - abwesend bei der Abstimmung zu TOP 7 -
 Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
 Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
 May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
 Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
 Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
 Nowak, Ulrich, Kempenich (CDU)
 Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
 Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
 Sebastian, Wilhelm-Josef, MdB, Dernau (CDU)
 Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
 Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
- kam zu Beginn der Beratung von TOP 6 -
Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

5. Anwesend waren die Kreisbeigeordneten :

Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -
Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

6. Anwesend waren von der Verwaltung :

die Dezenten

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel

Regierungsrätin Fischer

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

der Schriftführer

Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung

Oberamtsrat Müller

Kreisamtmann Seul

Kreisinspektorin Hengsberg

Sozialamtsrat Kniel

Amtsrat Marquardt

Amtsrat Willems

7. Anwesend waren ferner :

von der EVM, Adenau

Herr de Temple (zu TOP 4)

8. Entschuldigt fehlten :

Die Kreistagsmitglieder:

Klein, Petra, Weibern (SPD)

Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Von der Verwaltung:

Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
----------	---------------------	-------------

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit	
---	--	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest. Zur rechtlichen Situation hinsichtlich des Antrages der SPD-Fraktion, die Tagesordnung um den Punkt "Abfallwirtschaft im Landkreis Ahrweiler: a) Beratung und Beschlußfassung über das weitere Vorgehen in der Deponiefrage, b) Erstellung eines regionalen Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Ahrweiler und die benachbarten Kreise" zu erweitern, erklärte der Vorsitzende, daß der Antrag ihm so spät zugegangen sei, daß die Möglichkeit einer fristwahrenden Zustellung an die Kreistagsmitglieder nicht mehr bestanden habe. Eine Aufnahme in die Tagesordnung könne daher nur bei Feststellung der Dringlichkeit durch den Kreistag erfolgen.

An der anschließenden Debatte zur Dringlichkeit des Antrages beteiligten sich Herr Banze (SPD), Herr Sundheimer (CDU) und Herr Dr. Stange (F.D.P.).

Mit Zustimmung des Kreistages wurden die beiden Unterpunkte des SPD-Antrages entsprechend dem Antrag von Herrn Sundheimer (CDU) getrennt zur Abstimmung gestellt.

Der Antrag auf Aufnahme des Punktes "a) Beratung und Beschlußfassung über das weitere Vorgehen in der Deponiefrage" wurde sodann mit 8 Stimmen bei 28 Enthaltungen angenommen während eine Aufnahme des Punktes "b) Erstellung eines regionalen Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Ahrweiler und die benachbarten Kreise" mit 26 Stimmen bei 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt wurde.

Der Vorsitzende stellte daraufhin fest, daß der Punkt "Beratung und Beschlußfassung über das weitere Vorgehen in der Deponiefrage als neuer Punkt 11 in die Tagesordnung aufgenommen sei, während die Thematik "Erstellung eines regionalen Abfallwirtschaftskonzeptes", für die die Feststellung der Dringlichkeit vom Kreistag abgelehnt wurde, gemäß dem Antragsrecht des § 27 Abs. 5 der Landkreisordnung Gegenstand der Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung werde.

Abschließend wies der Vorsitzende noch darauf hin, daß im Jahr 1996 keine der Unterrichtungspflicht des § 26 der Landkreisordnung unterliegenden Verträge mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse abgeschlossen worden seien.

2	Genehmigung der Niederschrift vom 20.12.96	
---	--	--

Der Kreistag genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Kreistags-sitzung am 20.12.96 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

3	Öffentlicher Personennahverkehr: Situationsbericht Buskonzept 1998 - Koordinierung der Umsetzungsräume und Verschiebung im Umsetzungsraum III	
---	---	--

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Groß (SPD), Herr Sundheimer (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Weltken (CDU).

Der Kreistag nahm den Situationsbericht mit den Fahrplanoptimierungen und den damit erwarteten Einsparungen bei der RVK und der AWV zum Fahrplanwechsel 1997 zur Kenntnis und bekräftigte einstimmig die Absicht, die Belastung des Kreishaushaltes durch Leistungen im ÖPNV spätestens im Haushaltsjahr 1998 deutlich zu senken. An diesem Ziel seien alle Maßnahmen zu messen.

Die Verschiebung in das Jahr 1998 im Umsetzungsraum III (Adenau/Altenahr) nahm der Kreistag zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragte die Verwaltung einstimmig, spätestens bis zu den Haushaltsberatungen für 1998 die notwendigen Daten und Unterlagen entscheidungsreif aufzubereiten, damit durch ein einheitliches Verkehrsangebot im gesamten Kreisgebiet ein wirtschaftlicheres "Buskonzept 1998" verwirklicht wird.

Ergänzend beschloß der Kreistag auf Antrag von Herrn Groß (SPD) einstimmig, daß parallel dazu bis zur Haushaltsberatung für 1998 eine Ausschreibung erfolgen soll, mit dem Ziel, den/die Anbieter unter Berücksichtigung der üblichen qualitativen Maßstäbe mit der Durchführung aller Verkehrsleistungen im Kreis zu beauftragen, der/die die für die Allgemeinheit geringstmöglichen Kosten entstehen läßt. Dabei sei auch die zukünftige Situation der AWV zu berücksichtigen.

4	Sanierungskonzept (Haushaltssicherungskonzept) für den Wasserversorgungszweckverband Eifel-Ahr	
---	--	--

An der Diskussion nahmen die Kreistagsmitglieder Herr Schneider (CDU), Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Hörsch (CDU), und Herr Lessenich (SPD) teil.

Der Kreistag nahm das Sanierungskonzept für den Wasserversorgungszweckverband Eifel-Ahr mit 35 Stimmen bei 5 Enthaltungen zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, in den Haushaltsplänen für die Jahre 1998 - 2002 Haushaltsmittel in Höhe von 600 TDM zu berücksichtigen.

Der Antrag von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), dem Kreistag jährlich einen Bericht über die Umsetzung des Sanierungskonzeptes vorzulegen, wurde einstimmig angenommen.

5	Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems; Bericht für das Jahr 1996	
---	---	--

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung über die Ergebnisse der Wertstoffsammlung im Rahmen des Dualen Systems im Jahr 1996 zur Kenntnis.

Herr Artzdorf (SPD) regte an, den Bürgern des Landkreises für die rege Sammeltätigkeit zu danken.

6	Projekt "Arbeit statt Sozialhilfe": Information des Kreistages über die Aktivitäten in den Jahren 1995 und 1996 und deren finanzielle Auswirkungen	
---	--	--

Zu dem Tagesordnungspunkt erfolgte eine Wortmeldung von Herrn Ernst (CDU).

Der Kreistag nahm die Ausführungen der Verwaltung über die Aktivitäten in den Jahren 1995/96 im Rahmen von "Arbeit statt Sozialhilfe" sowie deren finanzielle Auswirkungen zur Kenntnis.

7	Mitbestimmung und Mitgestaltung; Politische Jugendbildung im Landkreis Ahrweiler	
---	--	--

An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Frau Näkel-Surges (CDU), Frau Lehmann (ÖDP), Herr Lang (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Malpricht (F.D.P.), Herr Gemein (CDU), Herr Banze (SPD) und Herr Sundheimer (CDU).

Herr Banze (SPD) beantragte, die nachfolgend aufgeführten Textabschnitte der Beschlußempfehlung des Jugendhilfeausschusses im Kreistag getrennt zur Abstimmung zu stellen, wobei die unterstrichene Textstelle durch die Formulierung "werden gebeten" ersetzt werden sollte.

Beschluß des Jugendhilfeausschusses:

"Der Jugendhilfeausschuß empfiehlt den Kommunen, in den jeweiligen Ausschüssen unter Beteiligung von Jugendlichen Mitbestimmungsmodelle vor Ort zu beraten und umzusetzen und damit den Ergebnissen der Befragung zu entsprechen. Dabei sollen die kommunalen

Jugendpflegerinnen und Jugendpfleger eingebunden werden. Diese **haben** jährlich einen Bericht über die Mitbestimmung auf lokaler Ebene dem Jugendhilfeausschuß vorzulegen."

Darüber hinaus beschließt der Jugendhilfeausschuß, dem Kreis- und Umweltausschuß sowie dem Kreistag zu empfehlen, zunächst von der Durchführung von Jugendkreistagen abzusehen."

Der o.g. Antrag der SPD-Fraktion wurde mit 24 Stimmen bei 15 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Der Kreistag beschloß hingegen entsprechend dem Beschlußvorschlag der Verwaltungsvorlage mit 25 Stimmen bei einer Gegenstimme und 14 Enthaltungen, den Empfehlungen des Jugendhilfeausschusses sowie des Kreis- und Umweltausschusses zu der Durchführung von Jugendkreistagen zu folgen.

8	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 1996	
---	--	--

Zum Beratungsgegenstand äußerte sich Herr Weltken (CDU).

Der Kreistag genehmigte mit 38 Stimmen bei 3 Enthaltungen aufgrund § 100 GemO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises die Haushaltsüberschreitungen bei den Haushaltsstellen 2900.6391, 2900.6393 und 7920.7163 von insgesamt 1.753.780,32 DM.

9	Ersatzwahl für den Schulträgerausschuß	
---	--	--

Mit Zustimmung des Kreistages erfolgte eine offene Abstimmung per Handzeichen.

Der Kreistag wählte einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen Frau Renate Schmitt (SPD) und Herrn Ulrich Nowak (CDU) zu Mitgliedern des Schulträgerausschusses und Frau Petra Elsner (SPD) zum stellvertretenden Mitglied für Frau Schmitt.

Die Gewählten erklärten die Annahme der Wahl.

10	Änderung der Geschäftsbereiche der leitenden staatlichen Beamtin und der leitenden kommunalen Beamten	
----	---	--

Der Kreistag erteilte gemäß § 56 Abs. 1 LKO einstimmig die Zustimmung zur Übertragung von Aufgaben des Landkreises durch den Landrat an Frau Regierungsrätin Fischer in deren Eigenschaft als leitende staatliche Beamtin.

11	Abfallwirtschaft im Kreis Ahrweiler: Beratung und Beschlußfassung über das weitere Vorgehen in der Deponiefrage	
----	---	--

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Banze (SPD), Herr Löhr (CDU), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Boes (fraktionslos), Frau Lehmann (ÖDP) sowie Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Der Antrag der SPD-Fraktion, alle weiteren Planungen und Baumaßnahmen am Deponiestandort Gönnersdorf bis zu Beratung und Beschlußfassung über ein noch zu erstellendes regionales Abfallwirtschaftskonzeptes einzustellen, wurde mit 27 Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), den nachfolgend aufgeführten Beschluß des Werksausschusses vom 17.04.97 zu bekräftigen, wurde mit 30 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Beschluß des Werksausschusses:

"Der Werksausschuß nimmt die Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse einer mechanisch-biologischen Abfallvorbehandlung zur Kenntnis. Die Beschlüsse über die notwendigen weiteren Planungen und Untersuchungen sind im Zusammenhang mit den Entscheidungen über den Bau der Reststoffdeponie so zu treffen, daß eine rechtszeitige Inbetriebnahme einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlung möglich ist.

Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt, die Entwicklung auf dem Gebiet der Abfallvorbehandlung weiter zu verfolgen und die Möglichkeit eines günstigeren Ausbaustandards einer Deponie zur Ablagerung von vorbehandelten Abfällen zu erkunden."

12	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung	
----	--	--

Es lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung vor:

von Herrn Lang (SPD):

> betr.: Gewährung von Zuschüssen für den Bau bzw. die Erweiterung von
Kindertagesstätten im Landkreis Ahrweiler

von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

> betr.: Bahnbetriebswerk Kreuzberg

Mündliche Anfragen wurden in der Sitzung nicht gestellt.

Es lagen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende
Joachim Weiler
Landrat

Für die Mitglieder
Günter Hörsch (CDU)

Dirk Banze (SPD)

Wolfgang Schlagwein
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Helmuth Stange (F.D.P.)

Der Schriftführer
Kniel
Kreisoberverwaltungsrat